



*„Ein Beweggrund, in die Villa Anders einzuziehen, waren die künftigen Mitbewohner(innen). Einige kannte ich vorher schon und es gibt mit vielen Sympathien. Natürlich kann man nicht mit allen gleich Freund sein, da gibt es schon verschiedene Kategorien. Im Zusammenleben hoffe ich auf ein harmonisches Gleichgewicht von Geben und Nehmen. Es ist wichtig, dass auch mal ein ‚Nein‘ akzeptiert wird.“*

Dietmar Gehre, Bewohner

# Villa Anders

# Bundesweit einmaliges Wohnprojekt für Homosexuelle.

Bereits sechs alternative Wohnprojekte hat die GAG erfolgreich umgesetzt. Eines davon ist die Villa Anders in Köln-Ehrenfeld – ein generationenübergreifendes Mietshaus speziell für Schwule, Lesben und Transsexuelle.

Dieses in Deutschland wohl einmalige Wohnprojekt wurde von Anfang an von den Initiator(inn)en, dem Verein Schwul-Lesbisches Wohnen e.V., mitbestimmt, die Wünsche und Bedürfnisse der späteren Mieterinnen und Mieter flossen in die Planung und Umsetzung mit ein. So entstanden 20 öffentlich geförderte Sozialwohnungen, weitere 15 sind freifinanziert. Die Nachfrage war so groß, dass schon vor der Fertigstellung der insgesamt drei Häuser alle Wohneinheiten vermietet waren.

Die Villa Anders ermöglicht in ihrer ideellen wie baulichen Gestaltung sowohl Individualität als auch Gemeinschaft. Nachbarschaft wird großgeschrieben – verschiedene Ausprägungen schwul-lesbischer Lebensweise: ob jung, ob alt, Singles, Paare, Regenbogenfamilien oder Transgender, finden hier eine Atmosphäre gegenseitigen Respekts und Vertrauens.

Die GAG hat mit diesem Projekt einmal mehr bewiesen, dass sie neuen Wohnformen aufgeschlossen gegenübersteht und erfolgreich neue Wege geht.

## Besonderheiten/Ausstattung

- Menschen mit und ohne Handicap
- Fußbodenheizung
- Elektrische Rollläden
- Laminatboden in freifinanzierten Wohnungen
- Handtuchheizkörper
- Gemeinschaftsraum mit Pflegebad

